

Imposantes Ensemble erzählt die Weihnachtsgeschichte

Wettingen Gemeinsam mit dem Kammerorchester 65 führte der Wettinger Singkreis das weihnachtliche Oratorium «L'Enfance du Christ» des Franzosen Hector Berlioz in der Kirche St. Anton auf. Mit von der Partie waren vier Gesangssolisten.

VON PETER THOMANN (TEXT UND FOTO)

Die Streicher legen einen wunderschönen Klangteppich während Tenor Michael Mogl die Situation am Hof des Ägyptischen Herrschers Herodes rezitativisch erzählt. Darauf folgt eine Fuge, in welcher Hörner, Flöten, Oboe und Englischhorn melodios begeistert. Bei Berlioz' Werk handelt es sich um eine Geistliche Trilogie für Solisten, Chor und Orchester. Das Libretto - komplett in französischer Sprache - beschreibt die biblischen Szenen rund um die Geburt Jesu.

Sopranistin Anna Gschwend und Bariton Daniel Pérez verkörpern Maria und Josef im Stall von Bethlehem. Bass Yves Brühwiler stellt den König Herodes dar. Der Frauenchor auf der Empore mit Kirchenorgel-Begleitung entzückt mit einem Hosianna der Engel. Weitere musikalische Höhepunkte sind die Ouvertüre des zweiten Teils mit den verspielten Passagen der Oboe. Auch der grandiose a cappella Chor als Epilog vermag die Herzen zu berühren. Den Höhepunkt des Abends bildet ein Trio aus zwei Flöten und Harfe. Mit Leidenschaft und Spielfreude gestalten die drei Solistinnen ein kleines Konzert im Konzert und verzaubern die ganze Kirche.



Sopranistin Anna Gschwend und Bariton Daniel Pérez werden vom Kammerorchester 65 begleitet.

120

Musiker und Sänger sorgten bei der Aufführung des Oratoriums für einen gewaltigen Stimm- und Klangrahmen in der Kirche St. Anton.

Der junge Dirigent Jonas Ehrler schweisste das heterogene Ensemble bestens zusammen und führte brillant durch die anspruchsvollen Partituren. Die grösste Herausforderung für die Singenden sei der ausgedehnte a cappella Chor am Ende der Aufführung gewesen, erklärte Urs Zimmermann vom Singkreis nach dem Konzert. Nicht die französische Sprache hätte die Sängerinnen und Sänger gefordert, sondern der mehrstimmige und dynamische Gesang ohne Instrumentalbegleitung. Das gelang jedoch bestens und frenetischer Applaus war der verdiente Lohn.